



Der Amtsbote

Am Peenestrom



Jahrgang 09/Nummer 01

Mittwoch, den 16. Januar 2013



„Neujahrsempfang am 8. Januar - Auch in diesem Jahr sind viele Gäste der Einladung des Bürgermeisters und der Amtsvorsteherin gefolgt.“

www.wolgast.de • www.amt-am-peenestrom.de

*Amtliche Bekanntmachungen des Amtes Am Peenestrom und der Gemeinden
Lassin (mit Klein Jasedow, Papendorf, Pulow und Waschow) • Sauzin (mit Ziemitz)
Buggenhagen (mit Jamitzow, Klotzow und Wangelkow) • Krummin (mit Neeberg)
Wolgast (mit Buddenhagen, Hohendorf, Pritzier, Schalense und Zarnitz)
Zemitz (mit Bauer, Hohensee, Seckeritz und Wehrland)
Lütow (mit Neuendorf und Netzelkow)*

Aus dem Inhalt

Aus der Verwaltung

Information über Regelungen bezgl. Gehölzschutz	2
EGZ - Existenzgründerseminar	2
Altpapierabfuhr 2013 Fa. ALBA Nord/ Fa. SMITON	2
Abfallentsorgung Tourenplan Hausmüll 2013	2

Amtliche Bekanntmachungen

Erneute Auslegung des Entwurfs des BP 22 „Wohnpark Wilhelmstraße“	14
3. Änderung des BP 7 „Am Tannenkamp“	15
5. Änderung der Hauptsatzung der Stadt Wolgast	16
Erneute Auslegung des Entwurfs der	

- Stadt Wolgast

Weihnachtsbaumfeuer am 26.01.2013	4
OT Buddenhagen:	
Bericht: Weihnachtsfeier	4
Veranstaltungsplan der Senioren	5

- Stadt Lassan

Empfang der Neugeborenen durch den Bürgermeister	5
--	---

- Gemeinde Zemitz

Information über die Aufstellung des BP 1 „Sondergebiet Photovoltaik-Freiflächenanlagen am Neubaugebiet“	5
--	---

Vereine

Caritas Vorpommern - Selbsthilfegruppe	6-8
Demokratischer Frauenbund e. V. - Frauentreff Januar 2013	
DRK Kreisverband Ostvorpommern e. V. - Veranstaltungen Termine Januar/Februar 2013	
Handels- und Gewerbeverein e. V. - Weihnachtsbaumverbrennen am 18. Januar 2013	
Volkssolidarität Greifswald-Ostvorpommern - Veranstaltungspläne Januar/Februar 2013	
BALTIC e. V. hilft bei Arbeitssuche	
Wanderfreunde Wolgast e. V. - Wanderplan Januar/Februar 2013	

Sonstiges

Kiek in - Der Sozialladen	9
Kirchengemeinde	9
Krummin-Karlshagen-Zinnowitz - Gottesdienste Januar 2013	

Gratulationen

9-13

Aus der Verwaltung

Information über gesetzliche Regelungen bezüglich Gehölzschutz

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, aus gegebenem Anlass möchte der Fachdienst Öffentliche Sicherheit und Ordnung über Regelungen bezüglich des Gehölzschutzes und der Baumpflege informieren, die im Bundesnaturschutzgesetz und im Naturschutzausführungsgesetz Me-

cklenburg-Vorpommern getroffen werden. So ist grundsätzlich jeder Grundstückseigentümer für die sach- und fachgerechte Pflege der Gehölze auf seinem Grundstück zuständig. Sach- und fachgerecht heißt, dass die Gehölzpflege nicht zu einer nachteiligen Behandlung führen darf. Das heißt zum Beispiel auch, dass Bäume in ihrem weiteren Wachstum nicht geschädigt werden dürfen oder ihr charakteristischer Aufbau nicht negativ beeinflusst wird. Jeder Eigentümer von Bäumen, der nicht über ausreichend Kenntnisse verfügt, sollte sich eines Dritten bedienen, der entsprechende fachliche Qualifikation in der Gehölzpflege besitzt. Allerdings muss man sich auch bewusst sein, dass man nicht an Bäumen tätig werden darf, die einem nicht gehören oder für deren Behandlung man nicht den ausdrücklichen Auftrag erhalten hat. So wie eine unsachgemäße Behandlung von Bäumen eine Ordnungswidrigkeit nach dem Landesnaturschutzausführungsgesetz darstellt, würde eine nicht vom Eigentümer genehmigte Behandlung den Straftatbestand der Sachbeschädigung darstellen. Dies gilt auch für Bäume, die im „öffentlichen“ Bereich stehen. Sie gehören nicht automatisch allen. Hier sind in der Regel die Kommunen Eigentümer. Auch diese müssen ihre Zustimmung erteilen. Des Weiteren soll hier auch darauf aufmerksam gemacht werden, dass es verboten ist, *Bäume und andere Gehölze (in Abhängigkeit von Standort und Vitalität) in der Zeit vom 1. März bis zum 30. September abzuschneiden (zu fällen) oder auf den Stock zu setzen; zulässig sind schonende Form- und Pflegeschnitte zur Beseitigung des Zuwachses der Pflanzen oder zur Gesunderhaltung von Bäumen. Vor dem Fällen muss darauf geachtet werden, dass keine Lebensstätten wildlebender Tiere beeinträchtigt oder zerstört werden. Es muss also kontrolliert werden, ob es Nistplätze oder Höhlen für Tiere in den Bäumen gibt. Haben Sie weitere Fragen zu diesem Thema wird das Amt Am Peenestrom Ihnen gern behilflich sein.*
 Ansprechpartner: Frau Bohl, Frau Müller, Tel. 251120/251149
 E-Mail: elke.bohl@wolgast.de oder jutta.mueller@wolgast.de

Existenzgründerseminar

24. + 25.01. und 28. + 29.01.2013 (4 Tage) im Existenzgründerzentrum Wolgast (EGZ)

Teilnehmer/innen auf dem Weg in die Selbständigkeit erlangen Kenntnisse hinsichtlich der Eignungsvoraussetzungen, Genehmigungen, Unternehmenskonzept/Kalkulation, Finanzierung/Fördermittel, Steuern, Buchführung, Versicherungen, Rechtsformen u. a.

Anmeldungen richten Sie bitte an Frau Krampitz

Tel.: 03836 261114 o. 2610, Fax: 03836 261200
 E-Mail: birgit.krampitz@wolgast.de
 Internet: www.egz.wolgast.de

Der Fachdienst Öffentliche Sicherheit und Ordnung teilt mit:

Altpapierabfuhr 2013 durch SMITON Abfallwirtschaft GmbH im Amt Am Peenestrom

(Telefon: 03971 20740)

Tourenplan

Entsorgung der privaten 240 l Papiertonnen (private Haushalte oder Firmen über Entsorgungsverträge mit SMITON GmbH)
 - private Haushalte 4-wöchentlich
 - gewerbliche Betriebe (nach Vereinbarung)

• ungerade Kalenderwoche

Montag

Zemitz, Hohensee, Buddenhagen, Hohendorf, Pritzier, Schalense, Zarnitz

Ja	Fe	Mä	Apr	Mai	Jun	Jul	Au	Se	Ok	No	De
14	11	11	08	06	03	02	26	23	21	18	17
						29					

Dienstag

Wolgast: Amselweg, Greifswalder Str., Lindenstr., Finkenweg, Bahnhofstr., Schützenstr., Badstubenstr., Karriner Str., Chausseestr., Breite Str. 21 d Volkssolidarität, Peenestr.

Ja	Fe	Mä	Apr	Mai	Jun	Jul	Au	Se	Ok	No	De
15	12	12	09	07	04	02 30	27	24	22	19	18

Donnerstag

Klotzow, Lissan

Ja	Fe	Mä	Apr	Mai	Jun	Jul	Au	Se	Ok	No	De
17	14	14	11	10	06	04	02 29	26	24	21	20

Achtung: Bei der Entsorgung des Altpapiers dürfen keine Plastiktüten u.ä. Fremdstoffe, wie z.B. beschichtetes Papier, in die Container geworfen werden.

Die Tourenpläne von ALBA und Smiton für die Altpapierabfuhr 2013 - 240 t Tonnen - im Landkreis Vorpommern -Greifswald sind auf der Homepage der Ver- und Entsorgungsgesellschaft des Landkreises VG - VEO GmbH - nachzulesen.
www.veo-karlsburg.de

Der Fachdienst Öffentliche Sicherheit und Ordnung teilt mit

Abfallentsorgung

Allgemeines

Der Landkreis Vorpommern-Greifswald hat als zuständige Körperschaft des öffentlichen Rechts im Sinne des § 20 Abs. 1 Kreislaufwirtschaftsgesetzes (entsorgungspflichtige Körperschaften), die in ihrem Gebiet anfallenden Abfälle zu entsorgen. Er entsorgt im Rahmen eines Abfallwirtschaftsprogramms die in seinem Kreisgebiet anfallenden Abfälle nach Maßgabe der Satzung über die Vermeidung, Verwertung und Entsorgung von Abfällen im Landkreis Vorpommern-Greifswald. Lt. o. a. Satzung § 4 haben der Eigentümer sowie alle Abfallbesitzer die Entsorgungseinrichtungen des Landkreises Vorpommern-Greifswald zu benutzen (Benutzungszwang), sowie alle auf den angeschlossenen Grundstücken anfallenden Abfälle dem Landkreis zu überlassen. (Überlassungspflicht).

Hausmüll - Restmüll (schwarze Tonne)

Grüner Punkt - Duales System (gelber Sack)

Die Abfuhr des Hausmülls und des Abfalls mit dem Grünen Punkt wird im **Amt Am Peenestrom** von der ALBA Nord GmbH, 17440 Neuendorf, Zinnowitzer Straße 8 a, Telefon (038377 46915/16) im 14-tägigem Rhythmus vorgenommen. Die Termine sind den Abfallkalendern, die alle Haushalte mit ihrer Post von der VEO GmbH (Tel. 038355 69520-24) erhalten haben bzw. bei dieser oder ihrem Vermietern erfragen können, enthalten. Nach Abfallwirtschaftssatzung des Landkreises Vorpommern-Greifswald sind die Tonnen durch die Nutzer zum Tag der Abfuhr auf einen Stellplatz so zu positionieren, dass Fahrzeuge und Fußgänger nicht behindert werden. Das bedeutet auch, dass von Grundstücken, die nicht unmittelbar an der Straße liegen, Abfallbehälter und Abfallsäcke zeitnah zum Entsorgungszeitpunkt bis zur nächsten befahrbaren Straße gebracht werden müssen. Befinden sich diese Stellplätze im öffentlichen Bereich (z. B. Bürgersteige) sind die Abfallbehälter nach der Leerung wieder auf die privaten Grundstücke zurückzunehmen. Abfallkalender werden auch im technischen Rathaus, Burgstraße 6 und in der Wolgast Information, befindlich im historischen Rathaus, Am Rathausplatz in Wolgast ausgelegt.

Achtung: Bitte beachten Sie, dass die Entsorgung sich in der Regel um einen Werktag nach vorn oder nach hinten (auch sonnabends) verschieben kann, wenn der Entsorgungstag auf einen Feiertag fällt.

Tourenplan 2013 Hausmüll für das Amt Am Peenestrom (lt. Abfallkalender der ALBA GmbH)

• gerade Woche

Dienstag

Bauer, Buggenhagen, Hohendorf, Hohensee, Jamitzow, Klein Jasedow, Klotzow, Lissan, Milchhorst, Negenmark, Papendorf, Pulow, Schalense, Seckeritz, Wangelkow, Waschow, Wehrland, Weiblit, Zarnitz, Zemitz

Mittwoch

Mahlzow

• ungerade Woche

Montag

Buddenhagen, Hohenfelde, Pritzier

Wolgast Neubaugebiet: Baustr., Diesterwegstr., Dr.-T.-Neubauer-Str., Hufelandstr., M.-Gorki-Str., Ostrowskistr., Makarenkostr., Pestalozzistr., Puschkinstr., R.-Koch-Str.

Wolgast Tannenkamp: Am Hühnengrab, Am Katharinenberg, Amselweg, Am Tierpark, Am Wolfskrug, Buchenweg, Dreilindenkrug, Finkenweg, Freester Weg Helenenweg, Karriner Straße, Lindenweg, Marienweg, Pappelweg, Paulinenweg, Rosenweg, Spitzhörweg, Sophienweg, Tannenkampweg, Waldstr.

Dienstag

Wolgast Altstadt: A.-Dähn-Str., Am Fischmarkt, Am Kai, Am Kirchplatz, Am Paschenberg, Am Speicher, Am Stadion, Am Strom, An den Anlagen, An d. Stadtmauer, Ankerstr., Auguststr., Badstubenstr., Bahnhofstr., Berliner Str., Bleichstr., Bogislavstr., Breite Str., Brunnenstr., Burgstr., C.-Zetkin-Str., Chausseestr., E.M.-Arndt-Str., E.-Thälmann-Platz, E.-Thälmann-Str., F.-Reuter-Str., F.-Schiller-Str., Fährstr., Feldstr., Fenderweg, Fischerstr., Franzstr., Friedrichstr., Gartenstr., Greifswalder Str., Grüner Weg, H.-Beckmann-Str., H.-Heine-Str., H.-Sachs-Str., H.-Zille-Str., Hafenstr., Heberleinstr., Hellerstr., Hermannstr., Hollendorfer Weg, Holzweg, Homeyerstr., J.-W.-Goethe-Str., K.-Zimmermann-Str., Kapitänsweg, Karlsstr., Kleinbrückenstr., Kosegartenweg, Kronwiekstr., Krösliner Str., Kurze Str., L.-v.-Beethoven-Str., Lange Str., Lotsenstr., Luisenstr., Lustwall, Mühlenstr., Mühlentritt, Oberwallstr., P.-Müller-Str., P.-O.-Runge-Str., Peenemünder Str., Peenestr., Platz d. Jugend, Pollerstr., R.-Breitscheid-Str., Rathausplatz, Reiferwall Saarstr., Sandbergstr., Schiffbauerdamm, Schifferstr., Schlossstr., Schützenstr., Schulstr., Schusterstr., Steinstr., Swinkestr., Unterwallstr., W.-A.-Mozart-Str., W.-Busch-Str., Wasserstr., Werftstr., Wilhelmstr.

Wolgast Gewerbegebiet: Am Fuchsberg, Am Schanzberg, Hasenwinkel, Leeraner Str., Netzebänder Str., Sölvesborger Str., Wedeler Str., Weidehof

Mittwoch

Krummin, Lütow, Neeberg, Netzelkow, Neuendorf, Sauzin, Ziemitz

Tourenplan 2013 Grüner Punkt im Amt Am Peenestrom (lt. Abfallkalender der ALBA GmbH)

• gerade Woche

Montag

Wolgast Neubaugebiet: Baustr., Diesterwegstr., Dr.-T.-Neubauer-Str., Hufelandstr., M.-Gorki-Str., Ostrowskistr., Makarenkostr., Pestalozzistr., Puschkinstr., R.-Koch-Str.

Dienstag

Mahlzow, Pritzier, Schalense, Wolgast Altstadt: A.-Dähn-Str., Am Fischmarkt, Am Kai, Am Kirchplatz, Am Paschenberg, Am Speicher, Am Stadion, Am Strom, An den Anlagen, An d. Stadtmauer, Ankerstr., Auguststr., Badstubenstr., Bahnhofstr., Berliner Str., Bleichstr., Bogislavstr., Breite Str., Brunnenstr.,

Burgstr., C.-Zetkin-Str., Chausseestr., E.M.-Arndt-Str., E.-Thälmann-Platz, E.-Thälmann-Str., F.-Reuter-Str., F.-Schiller-Str., Fährstr., Feldstr., Fenderweg, Fischerstr., Franzstr., Friedrichstr., Gartenstr., Greifswalder Str., Grüner Weg, H.-Beckmann-Str., H.-Heine-Str., H.-Sachs-Str., H.-Zille-Str., Hafenstr., Heberleinstr., Hellerstr., Hermannstr., Hollendorfer Weg, Holzweg, Homeyerstr., J.-W.-Goethe-Str., K.-Zimmermann-Str., Kapitänsweg, Karlsstr., Kleinbrückenstr., Kosegartenweg, Kronwiekstr., Krösliner Str., Kurze Str., L.-v.-Beethoven-Str., Lange Str., Lotsenstr., Luisenstr., Lustwall, Mühlenstr., Mühlentritt, Oberwallstr., P.-Müller-Str., P.-O.-Runge-Str., Peenemünder Str., Peenstr., Platz d. Jugend, Pollerstr., R.-Breitscheid-Str., Rathausplatz, Reiferwall, Saarstr., Sandbergstr., Schiffbauerdamm, Schifferstr., Schlossstr., Schützenstr., Schulstr., Schusterstr., Steinstr., Swinkestr., Unterwallstr., W.-A.-Mozart-Str., W.-Busch-Str., Wasserstr., Wertstr., Wilhelmstr.

Wolgast Gewerbegebiet: Am Fuchsberg, Am Schanzberg, Hasenwinkel, Leeraner Str., Netzebander Str., Sölvesborger Str., Wedeler Str., Weidehof

Wolgast Tannenkamp: Am Hühnengrab, Am Katharinenberg, Amselweg, Am Tierpark, Am Wolfskrug, Buchenweg, Dreilindengrund, Finkenweg, Freester Weg, Helenenweg, Karriner Str., Lindenweg, Marienweg, Pappelweg, Paulinenweg, Rosenweg, Spitzhörweg, Sophienweg, Tannenkampweg, Waldstr.

Mittwoch

Krummin, Neeberg, Sauzin, Ziemitz

Freitag

Lütow, Netzelkow, Neuendorf

• ungerade Woche

Dienstag

Buddenhagen, Hohendorf, Hohenfelde, Hohensee, Milchhorst, Negenmark, Seckeritz, Zarnitz

Mittwoch

Bauer, Buggenhagen, Jamitzow, Klein Jasedow, Klotzow, Lassan, Papendorf, Pulow, Wangelkow, Waschow, Wehrland, Weibnitz, Zemitz

Der Fachdienst Öffentliche Sicherheit und Ordnung teilt mit:

Altpapierabfuhr 2013 durch Firma ALBA Nord GmbH im Amt Am Peenestrom

(Telefon: 038377 4690)

Tourenplan

Entsorgung der privaten 240 l Tonnen (private Haushalte oder Firmen über eigene Entsorgungsverträge mit ALBA)

- private Haushalte 4-wöchentlich
- gewerbliche Betriebe (nach Vereinbarung)

• gerade Kalenderwoche

Montag - Wolgast, Wolgast-Tannenkamp, Wolgast-Mahlzow

Ja	Fe	Mä	Apr	Mai	Jun	Jul	Au	Se	Ok	No	De
21	18	18	15	13	10	8	5	2 30	28	25	21Sa

Dienstag - Milchhorst, Negenmark, Zarnitz, Seckeritz, Bauer, Wehrland, Waschow, Klein Jasedow, Pulow, Papendorf, Lassan, Buggenhagen, Jamitzow, Wangelkow, Klotzow

Ja	Fe	Mä	Apr	Mai	Jun	Jul	Au	Se	Ok	No	De
8	5	5	3Mi 30	28	25	23	20	17	15	12	10

Dienstag - Schalense, Pritzier, Buddenhagen, Krummin, Neeberg, Sauzin, Ziemitz, Hohendorf, Hohensee, Zemitz

Ja	Fe	Mä	Apr	Mai	Jun	Jul	Au	Se	Ok	No	De
22	19	19	16	14	11	9	6	3	1 29	26	23Mo

Mittwoch - Neuendorf, Netzelkow, Lütow

Ja	Fe	Mä	Apr	Mai	Jun	Jul	Au	Se	Ok	No	De
23	20	20	17	15	12	10	7	4	2 30	27	24Die

Achtung: Bei der Entsorgung des Altpapiers dürfen keine Plastiktüten u.ä. Fremdstoffe, wie z. B. beschichtetes Papier, in die Container geworfen werden.

Die Tourenpläne von ALBA und Smiton für die Altpapierabfuhr 2013 - 240 l Tonnen - im Landkreis Vorpommern-Greifswald sind auf der Homepage der Ver- und Entsorgungsgesellschaft des Landkreises VG - VEO GmbH - nachzulesen. www.veo-karlsburg.de

Aus den Städten und Gemeinden

Stadt Wolgast

Weihnachtsbaumfeier

Die Kameraden und Kameradinnen der Ortsfeuerwehr Wolgast laden alle Einwohner und Gäste des Ortsteils Buddenhagen zu unserer traditionellen Weihnachtsbaumfeier am Samstag, 26.01.2013, ab 16:00 Uhr, auf dem Festplatz an der Feuerwehr in Buddenhagen herzlich ein.

Wir bitten darum, die abgeputzten Weihnachtsbäume schon vorher auf dem Lagerfeuerplatz abzulegen oder am oben genannten Termin einfach mitzubringen. Bei Glühwein, Bratwurst und einem wärmenden Feuer sollte es keinem zu kalt werden.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Mit kameradschaftlichen Grüßen
Die Ortsfeuerwehr Wolgast



Rückblick zur Weihnachtsfeier



Herr Weigler fühlt sich mit Buddenhagen verbunden.

Foto: Karl-Heinz Rambow

Bevor es Kaffee und selbst gebackenen Kuchen gab, wurden der Weihnachtszeit entsprechend Lieder gesungen und Gedichte vorgetragen. Bei Kerzenschein, Kaffee und Kuchen entstanden auch schnell ungezwungene Plaudereien. Auf das Vollbrachte und Zukünftige wurde dann noch mit einem Gläschen Wein angestoßen. So wurde es wieder ein schöner gemütlicher Nachmittag.



Ausschnitt von der Kaffeetafel.

Foto: Karl-Heinz Rambow

Allen fleißigen Helfern, die zur Vorbereitung, über die Durchführung bis zum Aufräumen beigetragen haben, gilt ein sehr großes Dankeschön.

Veranstaltungsplan der Senioren für die Monate

Januar/Februar 2013

- 16.01.13** Turnier im Karten- und Würfelspiel im Gemeindehaus
Beginn: **15:00 Uhr**
Ansprechperson: Herr **J. Roßner** und Herr **K.-H. Rambow**
Unkostenbeitrag: 2,00 EUR
- 23.01.13** Singenachmittag, anschließend Spielnachmittag
- 30.01.13** Vortrag von Herrn Manfred Voelsch.
Thema: Meine Reise in die Mongolei.
Beginn: **15:00 Uhr**
Ansprechperson: Herr **K.-H. Rambow**
Unkostenbeitrag: 2,00 EUR
- 06.02.13** Lichterfest im Gemeindehaus
Beginn: **15:00 Uhr**
Ansprechperson: Frau **R. Kammradt**
Unkostenbeitrag: 2,00 EUR
- 10.02.13** **Der Hohendorfer Carnevalsclub lädt zur „Närrischen Zeit“ um 14:30 Uhr im Gasthof „Neue Heimat“ ein.**
Motto: „Hohendorfer Bauernmarkt“
- 13.02.13** Singenachmittag, anschließend Spielnachmittag
- 20.02.13** Ungezwungener Plaudernachmittag im Gemeindehaus

Die Singenachmittage finden jeweils um 14:30 Uhr im Gemeindehaus statt. Die Spielnachmittage finden um 15:30 Uhr im Gemeindehaus statt.

Sollten sich Änderungen ergeben, so werden diese rechtzeitig mündlich oder durch Aushang bekanntgegeben.

Nochmals zur Kenntnis: Versicherungsmäßig hat sich jede teilnehmende Person selbst abzusichern. Die Ansprechpersonen übernehmen keinerlei Haftung.

Stadt Lassan

Empfang der Neugeborenen durch den Bürgermeister

Am 10.12.2012 begrüßte der Bürgermeister um 15:00 Uhr die Eltern mit ihren Neugeborenen aus dem Jahr 2012 in einer schon lieb gewordenen Tradition zum Kaffeemittag in der Vorweihnachtszeit im Rathaus Lassan.

Frau Felgenhauer von der Volksbank eG. war auch anwesend und überreichte jedem Neugeborenen als Empfangsgeschenk ein kleines Sparbuch.

10 Neugeborene waren es diesmal, ausnahmslos alles Töchter, und fast alle Eltern waren der Einladung des Bürgermeisters gefolgt. In lockerer Runde konnten sich die Eltern beim Bürgermeister über die aktuellen Geschehnisse ihrer Stadt informieren oder nur einfach miteinander plauschen.

Ein schöner Nachmittag ging nach 2 Stunden zu Ende, ein paar Erinnerungsfotos wurden auch gemacht.

Wir wünschen den Eltern und Kindern alles erdenklich Gute für ihre Zukunft.

Der Bürgermeister



Gemeinde Zemitz

Information über die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 1 „Sondergebiet Photovoltaik-Freiflächenanlagen am Neubaugebiet“ und die Einleitung des Verfahrens zur 1. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Zemitz

Die Gemeindevertretung Zemitz beschloss in der Sitzung am 04.12.12 die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 1 „Sondergebiet Photovoltaik-Freiflächenanlagen am Neubaugebiet“. Das Plangebiet hat eine Größe von ca. 8,3 ha und umfasst die Flurstücke 55/4, 55/6, 56/1 und 59/1 der Flur 1 Gemarkung Seckeritz. Ziel des Bebauungsplanes ist die Ausweisung eines Sondergebietes Photovoltaikanlagen nach § 11 Baunutzungsverordnung. Im Parallelverfahren zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 1 soll das Verfahren zur 1. Änderung des Flächennutzungsplanes erfolgen. Die Gemeindevertretung Zemitz beschloss in der Sitzung am 04.12.12 die Einleitung des Verfahrens zur 1. Änderung des Flächennutzungsplanes. Der Planbereich ist mit dem Planbereich des Bebauungsplanes Nr. 1 identisch. Ziel der 1. Änderung des Flächennutzungsplanes ist die Ausweisung des Planbereiches als Sondergebiet Photovoltaikanlagen.

Vereine

Selbsthilfegruppe

In der Hansestadt Greifswald hat sich eine Selbsthilfegruppe für Angehörige gegründet, deren Kinder Opfer sexueller und körperlicher Gewalt wurden.

Auch die Familien und nahe stehenden Personen sind in besonderer Weise von der Gewalt betroffen. Als Unterstützungspersonen werden sie mit neuen Aufgaben, Fragen, Sorgen und emotionalen Belastungen konfrontiert, auf die sie nicht vorbereitet waren und sie deshalb verunsichern.

Diese Selbsthilfegruppe soll Angehörigen eine Möglichkeit, sich aus der Ohnmacht zu befreien und mit dieser neuen Lebenssituation umgehen zu lernen.

Um sich diesem schwierigen Thema gemeinsam mit anderen Angehörigen zu nähern, fand am 19.11.2012 ein erstes Treffen zum Aufbau einer Selbsthilfegruppe statt.

Ein zweites Treffen ist in Planung und deshalb können sich interessierte Angehörige melden bei der

Beratungsstelle für Betroffene
sexualisierter Gewalt
Caritas-Regionalzentrum Greifswald
Bahnhofsstraße 16
17489 Greifswald

Tel.: 03834 7983199

Mail: anonym@caritas-vorpommern.de

Begegnungsstätte für psychisch kranke Menschen in Wolgast

Volkssolidarität Greifswald-Ostvorpommern e. V.
Breite Straße 21 c, Telefon 03836 201507



Veranstaltungsplan Februar 2013

Montag, 04.02.13

15.30 - 18:00 Uhr „Alle Neune“
Wir haben Spaß und gute Laune auf der Kegelbahn, im Sportforum Wolgast!
Ansprechpartner: Herr Baumann

Mittwoch, 06.02.13

15:00 - 18:00 Uhr Gedächtnistraining
Ansprechpartner: Herr Baumann

Montag, 11.02.13

15:00 - 18:00 Uhr Kreativnachmittag
Es werden kleine Bastelarbeiten hergestellt, welche für einen Obolus erworben werden können.
Ansprechpartner: Herr Baumann

Mittwoch, 13.02.13

15:00 - 18:00 Uhr Spielenachmittag
Brettspiele und vieles mehr, sorgen für viel Spaß und gute Unterhaltung!
Ansprechpartner: Herr Baumann

Montag, 18.02.13

14:00 - 18:00 Uhr Ausflug
Wir machen einen Winterspaziergang an unserer schönen Ostseeküste.
Ansprechpartner: Herr Baumann

Mittwoch, 20.02.13

15:00 - 18:00 Uhr Entspannung
Wir lernen Entspannungstechniken kennen und lassen unsere Seele baumeln!
Ansprechpartner: Herr Baumann

Montag, 25.02.13

15:00 - 18:00 Uhr Sport frei!
Wir tun etwas für unsere Gesundheit!
Ansprechpartner: Frau Borchert

Mittwoch, 27.02.13

15:00 - 18:00 Uhr Spielenachmittag
Brettspiele und vieles mehr, sorgen für viel Spaß und gute Unterhaltung!
Ansprechpartner: Frau Borchert

Volkssolidarität Greifswald-Ostvorpommern e. V.

Breite Straße 21 c, Telefon 03836 201507

Veranstaltungsplan Januar 2013

Mittwoch, 16.01.13

15:00 - 18:00 Uhr „Sport frei“
In den Räumlichkeiten der Tagesstätte treffen wir uns zum Tischtennis und zur Rückenschule!
Ansprechpartner: Herr Baumann

Montag, 21.01.13

15:00 - 18:00 Uhr Kreativnachmittag
Mit Kreativität und handwerklichen Geschick können eigene kleine Kunstwerke hergestellt werden.
Ansprechpartner: Herr Baumann

Mittwoch 23.01.13

15:00 - 18:00 Uhr Gedächtnistraining
Ansprechpartner: Herr Baumann

Montag 28.01.13

15:00 - 18:00 Uhr „In der Backstube“
Wir backen leckere Waffeln, welche wir anschließend verköstigen!
Ansprechpartner: Herr Baumann

Mittwoch 30.01.13

15:00 - 18:00 Uhr Entspannung
Ansprechpartner: Herr Baumann

Demokratischer Frauenbund



Allgemeine Öffnungszeiten

Montag - Mittwoch: 08 bis 12 Uhr
Donnerstag: 10 bis 16 Uhr
Tel.: 03836 202664

Wir laden ein zum Frauentreff

Was wollen wir?

Das Ziel unserer Arbeit besteht darin, Mitbürgerinnen und Mitbürger die Orientierung im täglichen Leben zu erleichtern, Rat-suchenden Hilfe und Unterstützung zu geben:

- durch Beratungs- und Informationsveranstaltungen (z. B. zum Familien- und Sozialrecht, zu Versicherungsfragen, zur Rentenversicherung, zu sozialen Leistungen...)

Von Montag bis Donnerstag können Schulkinder nach dem Unterricht betreut werden. Aber auch stundenweise Kinderbetreuung (z. B. bei Ämtergängen, Arztbesuchen u. ä.) ist möglich
Infothek: Montag bis Donnerstag 8 - 12 Uhr
Büchertausch (kostenfrei): Montag bis Donnerstag 8 - 12 Uhr

Frauenfrühstück im Monat Januar 2013

15.01.2013 Frauenfrühstück und gemeinsames Kochen
22.01.2013 Kegeln im Sportforum ab 10 Uhr
28.01.2013 Kochen mit MAE-Kräften des dfb und Gäste
29.01.2013 Frauenfrühstück und Spielevormittag

Jeden Donnerstag von 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr Handarbeitszirkel.

DRK-Kreisverband Ostvorpommern e. V.

Wir wünschen allen Wolgastern ein gesundes neues Jahr! Unser Team von der DRK-KiTa „Anne Frank“ freut sich auch 2013 auf ein Haus voller glücklicher Kinder und zufriedener Eltern.



Servicestelle Ehrenamt

Ravelinstraße 17 **Tel.:** 03971 200320
 17389 Anklam **Fax:** 03971 240004
 www.drk-ovp.de **E-Mail:** servicestelle@drk-ovp.de

„Ehrenamtlich“ bedeutet bei uns: ohne Geld, aber nicht umsonst!

Auch Sie können dabei sein!

Kommen Sie doch einfach mal vorbei!

Wir würden uns freuen, wenn Sie bald zu uns gehören würden.

Wir brauchen Sie!

DRK-Lehrgang für PKW-Führerschein

Die nächste LSM-Lehrgänge (Lebensrettende Sofortmaßnahmen) finden

in **Wolgast:** am **19. Januar und 16. Februar 2013** jeweils in der Zeit von **9:00 bis 14:30 Uhr** in der Kita „Anne Frank“ Pestalozzistraße 44 statt.

Anmeldungen und Informationen unter:

Telefon: 03834 822839 oder E-Mail: Breitenausbildung@drk-ovp.de



Spende Blut beim DRK

Die nächsten DRK-Blutspendeaktionen finden

in **Wolgast:** am **21. Januar 2013** in der Zeit von **14:00 bis 18:00 Uhr** im Kreiskrankenhaus Wolgast, Chausseestraße 46

in **Karlshagen:** am **04. Februar 2013** in der Zeit von **14:00 bis 18:00 Uhr** in der „Freiwilligen Feuerwehr“ Hauptstraße 38 statt.

Blut spenden kann jeder gesunde Mensch im Alter von 18 bis 68 Jahren, Erstspender bis 60 Jahre. Bitte Personalausweis mitbringen!

2013

Am Samstag, **09.03.2013** findet in Greifswald, *in der Stadthalle „Kaisersaal“*

die sechste EhrenamtMesse in Mecklenburg-Vorpommern für die Regionen Vorpommern-Greifswald in der Zeit von 11:00 Uhr bis 16:00 Uhr statt.

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind ganz herzlich eingeladen, diese Veranstaltung zu besuchen und sich über folgende Bereiche ehrenamtlicher Tätigkeiten zu informieren:

- Soziales
- Kultur
- Gesundheit
- Rettungswesen
- Natur/Umwelt/Technik
- Eine Welt

Alle Vereine und Verbände, die sich für eine Teilnahme an dieser Messe interessieren, können sich beim DRK- Kreisverband Ostvorpommern e. V. bis 31.01.2013, Frau Klotz, Spiegelsdorfer Wende Haus 5, 17491 Greifswald, Tel. 03834 822839, oder E-Mail: klotz@drk-ovp.de bzw. www.ehrenamt-messen.de melden.

Handels- und Gewerbeverein der Stadt Wolgast



**Am 18. Januar 2013 um 18:00 Uhr
 Weihnachtsbaumverbrennen Am Fischmarkt**

Der Handels- und Gewerbeverein Wolgast e. V., die Stadt Wolgast und die Freiwillige Feuerwehr Wolgast laden alle Bürger ein, das neue Jahr an einem wärmenden Feuer mit Glühwein, Tee und Bratwurst zu begrüßen.

Ab 18:00 Uhr können mitgebrachte Weihnachtsbäume abgegeben werden. Für jeden Baum gibt es einen Glühwein/ Tee gratis.

Handels- und Gewerbeverein Wolgast e. V.

**Volkssolidarität
 Greifswald-Ostvorpommern e. V.**



Veranstaltungsplan Februar 2013

Begegnungsstätte Kleeblattcenter
 Adresse: 17438 Wolgast, Ostrowskistr. 1 a
 Telefon: 03836 203202

Datum	Wochentag	Uhrzeit	Veranstaltung
01.02.2013	Freitag	14:00 Uhr	Klubbesucher hat das Wort mit Kaffeetafel und „Alles singt“ mit Lilian Henke (bitte anmelden)
04.02.2013	Montag	14:00 Uhr	Rommé-Karten und Würfelspiele
05.02.2013	Dienstag	14:00 Uhr	Chorprobe
06.02.2013	Mittwoch	13:00 Uhr	Skatrunde
07.02.2013	Donnerstag	14:00 Uhr	Sport mit Musik
08.02.2013	Freitag	14:00 Uhr	Fasching unter dem Motto „Ich trage einen Hut“ mit Herrn Bohl (bitte anmelden!)
11.02.2013	Montag	14:00 Uhr	Rommé-Karten und Würfelspiele
12.02.2013	Dienstag	14:00 Uhr	Chorprobe
13.02.2013	Mittwoch	13:00 Uhr	Skatrunde
14.02.2013	Donnerstag	14:00 Uhr	Sport mit Musik
15.02.2013	Freitag	14:00 Uhr	Kaffeenachmittag unter dem Motto „Stellen Sie ihr Wissen bei einem Preisrätsel auf die Probe“ (bitte anmelden!)
18.02.2013	Montag	14:00 Uhr	Rommé-Karten und Würfelspiele

19.02.2013	Dienstag	14:00 Uhr	Chorprobe	25.01.2013	Freitag	14:00 Uhr	Plattdeutscher Nachmittag mit Frau Behrend, Frau Henke und Frau Kretschmar (bitte anmelden!)
20.02.2013	Mittwoch	13:00 Uhr	Skatrunde	28.01.2013	Montag	14:00 Uhr	Rommé-Karten und Würfelspiele
21.02.2013	Donnerstag	09:00 Uhr	Gemeinsames Frühstück (bitte anmelden!)	29.01.2013	Dienstag	14:00 Uhr	Chorprobe
22.02.2013	Freitag	14:00 Uhr	Sport mit Musik	30.01.2013	Mittwoch	13:00 Uhr	Skatrunde
		14:00 Uhr	Wir kegeln in gemütlicher Runde bei Kaffee und Kuchen (bitte anmelden!)	31.01.2013	Donnerstag	14:00 Uhr	Sport mit Musik
25.02.2013	Montag	14:00 Uhr	Rommé-Karten und Würfelspiele				
26.02.2013	Dienstag	14:00 Uhr	Chorprobe				
27.02.2013	Mittwoch	13:00 Uhr	Skatrunde				
28.02.2013	Donnerstag	14:00 Uhr	Sport mit Musik				

Änderungen vorbehalten!!!!

13.02.2013	Mittwoch	09:00 Uhr	Einkaufsfahrt nach Greifswald
27.02.2013	Mittwoch	09:00 Uhr	Einkaufsfahrt nach Polen

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Ihr Klub Team!!!**

Veranstaltungsplan Januar 2013

Treffpunkt: Lassin
Adresse: Schulstraße 5; 17440 Lassin
Telefon: Frau Trantow 0151 23420095

Datum	Wochentag	Uhrzeit	Veranstaltung
16.01.2013	Mittwoch	13:00 Uhr	Skat
17.01.2013	Donnerstag	14:00 Uhr	Handarbeitsnachmittag
21.01.2013	Montag	14:00 Uhr	Rommé und Brettspiele
22.01.2013	Dienstag	14:00 Uhr	Chorprobe
23.01.2013	Mittwoch	14:00 Uhr	Infonachmittag der Volkshelfer
28.01.2013	Montag	14:00 Uhr	Rommé und Brettspiele
30.01.2013	Mittwoch	14:00 Uhr	Seniorenachmittag (Anmeldung bis 24.01.2013)
31.01.2013	Donnerstag	14:00 Uhr	Handarbeitsnachmittag

Änderungen vorbehalten!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihr Klub Team der Volkssolidarität

Veranstaltungsplan Januar 2013

Begegnungsstätte Kleeblattcenter
Adresse: 17438 Wolgast, Ostrowskistr. 1 a
Telefon: 03836 203202

Datum	Wochentag	Uhrzeit	Veranstaltung
16.01.2013	Mittwoch	13:00 Uhr	Skatrunde
17.01.2013	Donnerstag	14:00 Uhr	Sport mit Musik
18.01.2013	Freitag	14:00 Uhr	Tag des Geburtstages für Senioren der Monate Oktober, November, Dezember 2012 (bitte anmelden!)
21.01.2013	Montag	14:00 Uhr	Rommé-Karten und Würfelspiele
22.01.2013	Dienstag	14:00 Uhr	Chorprobe
23.01.2013	Mittwoch	13:00 Uhr	Skatrunde
24.01.2013	Donnerstag	09:00 Uhr	Gemeinsames Frühstück (bitte anmelden!)
		14:00 Uhr	Sport mit Musik

Änderungen vorbehalten!!!!

23.01.2013	Mittwoch	09:00 Uhr	Einkaufsfahrt nach Polen
------------	----------	-----------	--------------------------

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Ihr Klub-Team!!!**

**Wanderfreunde Wolgast e. V.
Wanderungen im Januar 2013**

Samstag, den 19.01.13	„Durch den Ahlbeckerforst“ Wanderführer: Gina Hahn 03836/204219 Treffpunkt: 9:20 Uhr Bahnhof Wolgast Hafen Route: ca. 16 km Fahrt: Ahlbeck-Zierowberg-um den Wolgastsee-Gothensee-Bansin-UBB Rucksackverpflegung
Donnerstag, den 24.01.13	„Auf geht's!“ Wanderführer: Gisela Kerlikowsky 03836/202816 Treffpunkt: 9:20 Uhr Bahnhof Wolgast Hafen Route: ca. 16 km Hinfahrt: Zimowitz-Trassenheide-Mölschow-Wolgast-UBB Rucksackverpflegung
Samstag, den 26.01.13	„Wandern nördlich von Wolgast“ Wanderführer: Wolfgang Hempel 03836/203109 Treffpunkt: 9:30 Uhr Wolgast Thälmannplatz Route: ca. 13 km Rucksackverpflegung: Wolgast-Schalense-Netzebanderheide-Sieben Steine-Klein-Ernsthof-Wolgast

Wanderungen im Februar 2013

Samstag, den 02.02.13	„Winter auf Usedom“ Wanderführer: Arno Schröder 038371 26266 Treffpunkt: 9:20 Uhr Bahnhof Wolgast Hafen Route: ca. 14 km Fahrt: Schmolleensee-Bansin-Heringdorf-Ahlbeck-UBB Einkehr: Heringdorf/Seehütte
Donnerstag, den 07.02.13	„Die kleine Ache“ Wanderführer: Gina Hahn 03836/204219 Treffpunkt: 9:30 Uhr Wolgast Rungehaus Route: ca. 16 km Rucksackverpflegung: Wolgast-Neeberg-Bansemmin-Krummin-Wolgast
Montag, den 11.02.13	„Fuschingston“ Wanderführer: Gerhard Rückert 0170 2108741 Treffpunkt: 11:11 Uhr Historisches Rathaus Wolgast Route: ca. 12 km Einkehr: Wolgast-Dreilindengrund-Weidehof-Groß Ernsthof-Wolgast-Groß Ernsthof „Zum Himmel“
Mittwoch, den 13.02.13	„Am Aschermittwoch ist alles vorbei“ Wanderführer: Gerhard Rückert 0170 2108741 Treffpunkt: 9:20 Uhr Bahnhof Wolgast Route: ca. 10 km Hinfahrt: Buddenhagen-Hohendorf-Wolgast-UBB Einkehr: Hohendorf-Neue Heimat

**BALTIC e. V. „Weiberwirtschaft“
BALTIC e. V. hilft bei der Arbeitssuche**

Besonders für Langzeitarbeitslose und Nichtleistungsempfänger bietet der BALTIC e. V. auch in diesem Jahr in Wolgast, Friedrichstr. 9 (in der Fahrschule Ehrke), Hilfe bei der Suche nach einem neuen Arbeitsplatz an. Neben individuellen Beratungen wird gezielte Unterstützung bei der Arbeitssuche und im Bewerbungsverfahren gewährleistet. Auskünfte erteilen Frau Landmesser und Frau Wurch unter Tel. 03836 202828, Bürozeiten: Dienstag und Donnerstag von 9 Uhr bis 15 Uhr. Um Terminabsprache wird gebeten.

Sonstiges

**Wilhelmstraße 45, 17438 Wolgast**

Unsere aktuellen Öffnungszeiten sind Montag bis Freitag von 8:30 - 17:30 Uhr.

Terminvereinbarungen über kostenlose Spendenabholung unter Tel.-Nr.: 03836 233966

Kirchengemeinde Krummin-Karlshagen-Zinnowitz

Wir möchten Sie ganz herzlich zu unseren nächsten Gottesdiensten einladen:

	Krummin/	Karlshagen	Zinnowitz
20. Januar	11 Uhr		9:30 Uhr
27. Januar		11 Uhr mit Abendmahl	9:30 Uhr im Zelt beim Strandkorbfest

Lassen Sie sich einladen und gestalten Sie das Leben in unserer Kirchengemeinde mit Christa Heinke (Pfarrerin) & Cord Bollenbach (Gemeindepädagoge)

Kontakt:

Bergstr. 12, 17454 Zinnowitz, 038377 42045

NEUE MAIL-ADRESSE: zinnowitz@pek.de

Wir gratulieren

**Allen Jubilaren des Monats Dezember 2012,
die das 65. Lebensjahr überschritten haben,
möchten wir unseren herzlichen
Glückwunsch übermitteln**

Jubilare der Gemeinde Buggenhagen

Ihren Geburtstag begingen:

Herr Heinz Sawall
Herr Rudi Braun
Herr Georg Pump
Frau Regina Dützmann

Jubilare der Gemeinde Krummin

Ihren Geburtstag begingen:

Frau Marion Florin
Herr Axel Hahn
Herr Manfred Mieller
Frau Renate Brandenburg
Herr Peter Jezek
Frau Rosa Fröhlich

Jubilare der Stadt Lissan

Ihren Geburtstag begingen:

Herr Horst Reusch
Herr Roland Schilk
Frau Erika Gorecki
Herr Heinrich Jungemeier
Herr Wilfrid Preibisch
Frau Anna Hank
Frau Marianne Kolbe

Herr Ulrich Krüger
Frau Annemarie Schulz
Frau Magdalena Will
Herr Hans Garke
Herr Horst Weber
Frau Inge Kleintopf
Herr Günter Vangermain
Frau Christ Voth
Frau Monika Wussow
Herr Eberhard Tornehl
Frau Brigitte Walde
Herr Kurt Brasch
Frau Annemarie Grewe
Frau Helene Wächter
Frau Gisela Weber

Jubilare der Gemeinde Lütow

Ihren Geburtstag begingen:

Frau Idaliya Adele Krikscionaityte
Frau Alida Rehberg
Frau Christel Buch
Herr Willi Soldan
Frau Elke Fügmann
Herr Heinz Heß
Frau Helga Beylich

Jubilare der Gemeinde Sauzin

Ihren Geburtstag begingen:

Frau Marie-Luise Bottke
Frau Elisabeth Schwiemann
Frau Monika Weckwerth
Frau Christa Garus
Frau Johanna Thiessat
Frau Renate Melow

Jubilare der Stadt Wolgast

Ihren Geburtstag begingen:

Frau Herta Breutling
Frau Ingeburg Radestock
Herr Rolf Schröder
Frau Doris Schultz
Frau Renate Zierke
Frau Renate Ehrlich
Herr Ernst Gransow
Herr Ernst Haufschild
Frau Waltraud Jasper
Frau Brigitte Knossalla
Frau Gerda Ruß
Frau Ilse Dost
Frau Hans-Georg Gundlach
Frau Christa Heiden
Frau Renate Hofmann
Herr Jürgen Lehmann
Herr Klaus-Dieter Luplow
Frau Renate Mack
Herr Manfred Nickel
Herr Dieter Thurm
Frau Edith Beutel
Herr Peter Freygang
Herr Helmut Haack
Herr Johann Lorenz
Herr Roland Spiegel
Frau Annaliese Dinse
Frau Hildegard Kroll
Frau Erna Köhn
Frau Dorothea Krüger
Herr Alfred Maaß
Frau Anneliese Mohnke
Frau Christa Suhr
Frau Inge Walschus
Frau Ursula Fechtner
Frau Waltraud Hanmann

Herr Joachim Klohs
Frau Anneliese Nitsche
Frau Ursula Wegner
Herr Gerd Zimmer
Herr Horst Appelt
Frau Gertrud Buss
Herr Peter Heilig
Frau Ingrid Klose
Frau Ingeburg Kuchta
Herr Konrad Neumann
Herr Wilhelm Neumann
Frau Elisabeth Awe
Herr Hartmut Büssow
Frau Inge Hopfeldt
Frau Anneliese Jantzen
Frau Annelore Kinast
Herr Alois Kühnel
Frau Emmi Matthies
Frau Helga Ohlrich
Frau Inge Pank
Herr Peter Thees
Frau Ursula Trutnau
Herr Hans Boneß
Frau Marie Hofmann
Herr Willi Maier
Frau Ursula Zemke
Frau Annemarie Honesch
Herr Siegfried Knop
Herr Werner Kruse
Herr Artur Mittelstädt
Herr Heinz Schultz
Frau Margot Schultz
Herr Siegfried Schwarz
Frau Charlotte Sielow
Herr Helmut Siewert
Frau Barbara Voigt
Frau Elsbeth Barabas
Herr Dieter Dannenfeldt
Frau Ingeborg Hirsch
Frau Edith Lewerenz
Frau Ingeborg Möckel
Frau Brigitte Parthaune
Herr Ambrois Plawan
Frau Maria Rühlicke
Frau Gisela Sommer
Herr Rolf-Rüdiger Tammert
Frau Edith Berger
Herr Karl-Heinz Krause
Herr Volker Lenz
Frau Christine Reinke
Herr Karl-Dieter Schultz
Frau Charlotte Schymassek
Herr Otto Wolff
Herr Heinz-Eberhard Zimmer
Herr Hans-Joachim Berg
Frau Ursula Lorenz
Frau Inge Mähl
Frau Siegrid Utpatel
Frau Elisabeth Wettengl
Frau Christel Witt
Herr Hans-Ulrich Blank
Frau Christel Clasen
Herr Bodo Kampowski
Herr Hellmuth Porsche
Herr Ekkehard Schröter
Frau Waltraud Stein
Frau Waltraud Willwater
Frau Christel Breudel
Frau Christine Grube
Frau Waltraud Henning
Frau Ursula Medijewitsch
Herr Willi Milde
Herr Ernst Neubert
Herr Hans-Joachim Piest
Herr Peter Dörr
Herr Lothar Illmann
Herr Horst Jürgens
Herr Harry Kriz
Herr Kurt Ladenthin
Frau Christel Porsche
Frau Ilse Schulz
Frau Christel Grützner
Herr Gottfried Klose
Frau Gisela Lüdke
Frau Hildegard Peschel
Herr Gerhard Utes
Frau Gertraude Westphal
Frau Heidemarie Gatzke
Frau Christa Kalweit
Frau Christa Müller
Herr Horst Österreich
Frau Edith Roß
Frau Gudrun Weigel
Frau Christa Freygang
Frau Elke-Christiane Gerstenberg
Frau Hildegard Holtz
Herr Wilfried Keller
Herr Manfred Laue
Frau Erika Reich
Frau Christel Wegner
Frau Inge Haider
Frau Hedwig Hartmann
Frau Grete Höft
Herr Werner Riks
Herr Wilhelm Saß
Herr Robert Schönfeld
Frau Ingrid Seibt
Frau Elsbeth Witt
Frau Edeltraud Gloe
Frau Sonja Jarling
Herr Alfred Kuhrt
Frau Hannelore Matzig
Frau Erika Rickert
Frau Christel Tammert
Herr Hermann Berg
Frau Inge Fischer
Frau Elfriede Gollin
Herr Günter Grimm
Frau Rita Großkopf
Frau Hella Hendler
Herr Viktor Jasinski
Herr Michael-Jochen Klein
Frau Gisela Müsebeck
Frau Lieselotte Pohl
Herr Dieter Pössel
Herr Hans-Joachim Schulz
Herr Dietrich Trojan
Frau Irmgard Wedler
Herr Günter Wodrich
Frau Gerda Zirzow
Herr Helmut Albrecht
Herr Fritz Buggenhagen
Herr Artur Dähn
Herr Erwin Fischer
Frau Christa Jassmann
Herr Alfred Julich
Frau Christel Lissowski
Frau Käthe Mögenburg
Herr Horst Pantermehl
Herr Hans-Joachim Stieler
Frau Hannelore Stier
Frau Bärbel Wilde
Herr Hartmut Becker
Frau Christa Diederich

Frau Bärbel Haeger
 Herr Reiner Knopf
 Frau Ingrid Mäuer
 Herr Heinz Meier
 Frau Monika Paetzold
 Frau Christel Frost
 Frau Elfriede Gollan
 Herr Lothar Grap
 Frau Christa Krämer
 Frau Christel Krüger
 Herr Norbert Schluß
 Herr Joachim Schubert
 Frau Christel Winguth
 Herr Klaus-Dieter Krock
 Frau Christel Reintrog
 Frau Christel Schreiber
 Herr Gerhard Zerbe
 Herr Kurt-Peter Zitzke
 Herr Otto Diedrich
 Frau Barbara Haseloff
 Frau Lieselotte Krüger
 Frau Erna Meyer
 Frau Waltraud Schwidder
 Frau Linda Theurer
 Herr Max Bock
 Herr Herbert Fehlau
 Frau Inge Meier
 Herr Georg Müller
 Frau Marianne Schmoldt
 Frau Heidi Struß
 Frau Leonore Jager
 Frau Diethard Lemke
 Herr Reiner Löbber
 Frau Christa Menger
 Frau Hannelore Pleger
 Frau Anneliese Richter
 Herr Klausdieter Unkrig
 Frau Helga Bath
 Herr Herbert Block
 Frau Emmi Boy
 Frau Christel Dehner
 Frau Anita Heldt
 Frau Sybille Kräplin
 Frau Sigrid Laurischkat
 Herr Paul-Gerhard Saß
 Frau Wanda Schwarz
 Herr Karl-Heinz Wilde
 Frau Hannelore Witte
 Frau Gisela Baruth
 Frau Ingrid Berndt
 Herr Siegfried Berndt
 Herr Hermann Ehrich
 Herr Lothar Großkopf
 Herr Heinz Ladenthin
 Herr Hans Nitz
 Herr Klaus Pohl
 Frau Ilse Rieband
 Herr Harry Wienholz

Jubilare der Gemeinde Zemitz

Ihren Geburtstag begingen:

Herr Peter Droese
 Herr Günter Elsner
 Frau Gisela Wächter
 Herr Ulrich Griese
 Herr Wilhelm Martens
 Frau Christel Seel
 Herr Klaus Stein
 Frau Marianne Bunde
 Frau Rita Böse
 Frau Anita Radke
 Frau Ilse Berg

Frau Erna Müller

Jubilare, die nicht im „Amtsboten“ veröffentlicht werden möchten, können dies der Verwaltung (Tel.: 251301 - Herr Gierds oder 251303 - Frau Baatzsch) mitteilen.

Allen Jubilaren des Monats Januar, die das 65. Lebensjahr überschritten haben, möchten wir unseren herzlichen Glück- wunsch übermitteln

Jubilare der Gemeinde Buggenhagen

Ihren Geburtstag begingen bzw. begehen:

Frau Erika Brauer
 Herr Ulrich Duggert
 Frau Betty Großmann
 Frau Inge Friedrich
 Herr Joachim Wohlthat
 Herr Karl-Heinz Kessler
 Frau Anna Grapentin

Jubilare der Gemeinde Krummin

Ihren Geburtstag begingen bzw. begehen:

Frau Gertrud Gritzkowski
 Frau Marie Petschow
 Herr Siegfried Wendlandt
 Frau Heidemarie Bendixen
 Herr Werner Dohrmann

Jubilare der Stadt Lissan

Ihren Geburtstag begingen bzw. begehen:

Herr Dieter Lösch
 Frau Brigitte Cordes
 Frau Charlotte Dubielski
 Frau Ilse Will
 Frau Hildegard Hanneforth
 Herr Herbert Giesler
 Frau Erika Hank
 Herr Manfred Mühlbach
 Frau Christa Gottschalk
 Herr Manfred Schmidt
 Herr Hartmut Modrow
 Frau Dora Pietsch
 Herr Dieter Maltzahn
 Herr Heinz Bublitz
 Herr Horst Guretzke
 Frau Helga Krause
 Frau Gerlinde Heimrath
 Frau Karin Storz
 Herr Gustav Schützler
 Frau Elfriede Steinz
 Herr Manfred Klapper
 Herr Gunter Levien
 Herr Lothar Schulz
 Herr Hermann Studier
 Frau Erika Genz
 Frau Ingeborg Hölker
 Herr Günter Reusch
 Frau Erika Rost

Jubilare der Gemeinde Lütow

Ihren Geburtstag begingen bzw. begehen:

Frau Chun Ja Hamacher
 Herr Peter Peiser
 Herr Manfred Kleine
 Frau Hiltraud Wessel
 Herr Hans-Ulrich Risch
 Frau Elisabeth Buchholz

Frau Ingrid Freitag
Herr Peter Tielemann
Herr Roland Falk

Jubilare der Gemeinde Sauzin

Ihren Geburtstag begingen bzw. begehen:

Herr Dietrich Quaas
Frau Ursula Becker
Herr Karl-Heinz Preuß
Frau Heike Thees
Frau Edith Beyer
Frau Inge Habel
Herr Klaus Medow
Herr Henning Weckwerth
Herr Hans-Gerd Weidig

Jubilare der Stadt Wolgast

Ihren Geburtstag begingen bzw. begehen:

Herr Rudolf Funk
Herr Dietrich Gottschling
Herr Gottfried Kohl
Frau Waldtraut Krohn
Herr Ulrich Krüger
Frau Renate Majewski
Frau Ilse Malsch
Herr Alfred Rompetzki
Frau Heidemarie Quade
Herr Willi Stelmachowski
Herr Eckhard Wöller
Frau Ilse Christian
Frau Maria Döring
Herr Hans-Joachim Fleschner
Frau Vera Heller
Frau Ilse Müsebeck
Frau Helga Stoppa
Herr Heinz Andrews
Frau Waltraut Elsner
Herr Horst Fenger
Frau Edith Moldenhauer
Herr Ernst Müller
Frau Charlotte Rossow
Herr Manfred Spaller
Frau Elfrieda Voßberg
Herr Joachim Fischer
Frau Erika Gernand
Frau Elvira Heinrich
Herr Erhard Köpsell
Herr Siegfried Matthes
Herr Roland Spitz
Herr Werner Wawrok
Frau Waltraud Brüßow
Frau Ilse Goldmann
Frau Erika Hauschild 05.01.
Herr Jürgen Schmidt
Frau Anneliese Wendtland
Frau Rita Bönckendorf
Frau Magdalene Hässelbarth
Herr Dieter Janetzky
Frau Helga Neumann
Herr Guido Sefzik
Frau Brigitte Tessendorf
Herr Adolf Vorbau
Frau Edith Wodrich
Herr Reiner Blume
Herr Hans-Joachim Koch
Frau Selma Lettow
Frau Rita Dill
Herr Volkmar Hauschild 08.01.
Frau Erika Jasinski
Frau Irene Mesing
Frau Inge Nitz 08.01.
Herr Gottfried Oehme

Frau Christel Schäfer
Herr Wolf-Dieter Schulz
Herr Jürgen Winkler
Frau Margarete Albrecht
Herr Gerhard Christ
Herr Karl Fehlau 09.01.
Herr Helmut Künnemann
Frau Henni Kurth
Herr Horst Schütze
Herr Manfred Seidel
Frau Elsbeth Biedenweg
Frau Sigrid Erler
Frau Helga Hansen
Herr Gerhard Hinzmann
Frau Gabriele Kaiser
Frau Ursula Lehmenkühler
Herr Gerhard Lenz
Frau Helga Matthies
Frau Erna Müller
Herr Manfred Pohl
Frau Berlind Räsch
Herr Erfried Zielinski
Frau Erna Arnhold
Frau Karin Fisch
Herr Peter Godglück
Herr Lothar Hoffmann
Frau Ilse Kasel
Frau Edeltraud Pirwitz
Herr Reiner Prossek
Frau Giesela Strübing
Herr Eckhard Wernitz
Frau Helga Asmus
Frau Brunhilde Buske
Herr Günter Heß
Frau Ilse Hoffmann
Herr Horst Keller
Frau Gerda Kranig
Frau Gisela Völz
Herr Günter Alberts
Frau Elsbeth Schmidt
Herr Dr. Peter Seeger
Herr Willy Thoms
Herr Ernst-Georg Wimmer
Herr Manfred Ehrke
Herr Georg Höft
Frau Marianne Jürgens
Frau Birgitt Kirst
Frau Elfriede Klöcker
Herr Walter Mattausch
Herr Klaus Zierke
Herr Herbert Duggert
Frau Heidelinde Holtz
Frau Elli Segert
Frau Elli Stiewe
Herr Dieter Fuhr
Frau Christel Gallinger
Frau Heidemarie Ittmann
Herr Hans-Georg Jarling
Frau Irmgard Kohnke
Herr Dieter Labahn
Frau Edith Mähl
Frau Hannelore Mauerhoff
Frau Lieselotte Niciejewski
Frau Erika Piasecki
Frau Anneliese Räther
Herr Werner Spiegelberg
Herr Eckard Wilde
Herr Josef Bandhauer
Herr Karl Grube
Frau Jutta Herrmann
Herr Klaus-Peter Strübing
Frau Gerda Vorbau

Frau Dietlinde Wawrok
 Herr Manfred Hermann
 Frau Ursula Kreienbrink
 Herr Jürgen Krüger
 Herr Johannes-Peter Schamsula
 Herr Gunter Wildner
 Frau Elfriede Blättermann
 Herr Rüdiger Burmeister 19.01.
 Frau Susanne Gelbhaar
 Herr Siegfried Menge
 Frau Rosemarie Morawetz
 Frau Margarete Quade
 Herr Reiner Steinbach
 Frau Gisela Weiher
 Herr Christian Belz
 Frau Anke Broose
 Frau Waltraut Ebert
 Frau Ingeborg Filbrich
 Herr Ulrich Gerth
 Frau Elvira Grünberg
 Herr Fritz Henkelmann
 Frau Christel Hoth
 Frau Marlies Kasuch
 Frau Christa Kümmel
 Frau Ingrid Weiß
 Frau Tamara Dolotina
 Herr Horst Filbrich
 Frau Frieda Fritsch
 Frau Gisela Kuczmann 21.01.
 Frau Regina Leithold
 Herr Eitel-Friedrich Petersdorf
 Frau Christa Pössel
 Frau Elke Rackow
 Frau Monika Bruß
 Frau Margarete Burchardt
 Herr Kurt Engelstätter
 Frau Eva Flach
 Frau Helma Loll
 Frau Herta Runge
 Herr Klaus Stöwer
 Frau Eva Tennigkeit
 Herr Hartmut Uebner
 Frau Lucie Voigt
 Frau Kwang Soon Andrick
 Herr Gerhard Gollan
 Herr Karl-Heinz Kavelmacher
 Herr Roland Klokow
 Frau Hannelore Lange
 Herr Hasso Saß
 Frau Roswitha Symanski
 Herr Klaus-Dieter Beug
 Herr Horst Hannemann
 Herr Heinz Ohlrich
 Frau Ursula Pietrucha
 Herr Hans-Joachim Ruge
 Herr Wolf-Walter Wegner
 Frau Helga Blohm
 Frau Ilse Boneß
 Frau Inge Fabisch
 Herr Ulrich Kärger
 Frau Helga Klotzsche
 Herr Herbert Krebs
 Frau Alice Scheller
 Frau Thea Schmedemann
 Frau Sabine Schmidt
 Herr Heinz Schön
 Herr Alfred Schröder
 Frau Erna Senf

Frau Ingeborg Tietböhl
 Frau Renate Fenger
 Frau Maria Henke
 Frau Anneliese Jarling
 Herr Jürgen Manica
 Frau Else Mislack
 Frau Anna Neubauer
 Frau Sabine Arndt
 Herr Widukind Bischoff
 Frau Christine Büssow
 Herr Rainer Gutjahr
 Frau Erika Hofstaedt
 Frau Jutta Kleebaum
 Herr Kurt-Georg Lenz
 Frau Ingrid Pust
 Frau Karin Wohler
 Frau Elfriede Wunderwald
 Herr Willi Almstedt
 Frau Gisela Baumann
 Frau Helma Blödorn
 Frau Waltraud Böck
 Herr Hans-Jörg Grünberg
 Frau Dorothea Hohensee
 Herr Ulrich Koprek
 Frau Edith Küster
 Herr Walter Raase 28.01.
 Frau Christel Riechert
 Frau Helga Seidel
 Frau Rosemarie Baartz
 Herr Gerd Duggert
 Herr Horst Grabow
 Herr Dietrich-Joachim Hartsch
 Frau Edelgard Heitmann
 Herr Gerd Klatt
 Frau Vera Krüger
 Frau Annemarie Labahn
 Herr Werner Schneiderei
 Herr Wilhelm Schröter
 Frau Rita Bölter
 Frau Käthe Kresse
 Frau Erika Riemer
 Frau Ursula Schröter
 Frau Ingelore Thurow
 Herr Joachim Unger
 Frau Ursel Bahr
 Herr Hans-Joachim Brommecker
 Frau Helga Dähn
 Herr Karl-Heinz Fischer
 Herr Hans-Joachim Mathia
 Herr Konrad Siebert

Jubilare der Gemeinde Zemitz

Ihren Geburtstag begingen bzw. begehen:

Frau Helma Lemke
 Frau Edeltraut Mähl
 Frau Anneliese Krüger
 Herr Herbert Plack
 Herr Klaus-Dieter Rzorske
 Frau Elfriede Schumacher
 Frau Charlotte Gabler
 Frau Margot Krägenbrink
 Herr Klaus-Erich Zuhn
 Herr Werner Bagusch
 Herr Wolfgang Seel
 Frau Helga Sperllich

Jubilare, die nicht im „Amtsboten“ veröffentlicht werden möchten, können dies der Amtsverwaltung (Tel.: 251301 - Herr Gierds oder 251303 - Frau Baatzsch) mitteilen.

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung der Stadt Wolgast über die erneute Auslegung des Entwurfes des Bebauungsplanes Nr. 22 „Wohnpark Wilhelmstraße“

Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 22 „Wohnpark Wilhelmstraße“ lag bereits in der Zeit vom 22.11.2010 bis zum 22.12.2010 öffentlich zu jedermanns Einsicht aus. Aus formellen Gründen müssen die öffentliche Bekanntmachung und die öffentliche Auslegung des Entwurfes des Bebauungsplanes Nr. 22 „Wohnpark Wilhelmstraße“ wiederholt werden.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 22 „Wohnpark Wilhelmstraße“ ist aus dem beigefügten Auszug aus dem Messtischblatt ersichtlich und umfasst folgende Grundstücke:

Gemarkung	Wolgast
Flur	8
Flurstücke	23/2, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33/1, 34/1, 34/2, 34/3, 35/1, 36, 37, 38 und 39
Flur	18
Flurstücke	105/2, 105/4, 105/5, 105/6, 106 und 107

Das Plangebiet befindet sich unmittelbar nördlich an den historischen Stadtkern angrenzend.

Es wird im Süden durch die Wilhelmstraße, im Südosten durch die Bebauung an der Bleichstraße, im Nordosten durch den Schwarzen Weg und die Straße „Am Fischmarkt“, im Nordwesten durch Gräben und Grünflächen und im Osten durch eine entsiegelte Brachfläche begrenzt.

1.

Der in der Stadtvertreterversammlung Wolgast am 10.11.2010 gebilligte Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 22 „Wohnpark Wilhelmstraße“ mit

- Planzeichnung (Teil A),
- Text (Teil B),
- Entwurf der Begründung mit Umweltbericht

In der Begründung werden die Inhalte, Ziel, Zweck und Auswirkungen der Planung erläutert.

Die Stadt Wolgast möchte mit dem Bebauungsplan Nr. 22 eine Angebotsplanung für ein Allgemeines Wohngebiet mit Ansiedlungsmöglichkeiten für verschiedenste Bevölkerungsgruppen vorlegen.

Es werden Grundstücke ausgewiesen für:

- Einfamilien-, Doppel- und Reihenhäuser,
- Mehrfamilienhäuser für die Ansiedlung von Familien mit Kindern bzw. für generationsverbundenes Wohnen,
- Anlagen von altersgerechten barrierefreien Wohngebäuden für ältere Menschen,
- Wohnhäuser mit integrierten Ferienwohnungen oder gewerblichen Unterlagerungen u. a. m.

Der Umweltbericht enthält die Darlegung der nach § 2 Abs. 4 BauGB ermittelten und bewerteten Belange des Umweltschutzes.

Entsprechend § 1 Abs. 6 Nr. 7 BauGB sind bei der Aufstellung von Bebauungsplänen die Belange des Umweltschutzes, einschließlich des Naturschutzes und der Landschaftspflege, zu berücksichtigen. Die Auswirkungen auf die einzelnen Schutzgüter wurden im Rahmen der in das Bebauungsplanverfahren integrierten Umweltprüfung untersucht und bewertet.

Die Bestandsaufnahmen zu den Naturhaushaltsfaktoren ergaben, dass bei den Schutzgütern Flora und Fauna, Boden und Grundwasser/Hochwasserschutz, Klima/Luft, Landschaftsbild, Bodendenkmale, Biologische Vielfalt Befindlichkeiten gegeben sind, die bei Realisierung der Planung zu Beeinträchtigungen führen können.

Im Umweltbericht wurde dargestellt, dass die Auswirkungen des Planvorhabens durch ein umfangreiches Konzept unterschiedlicher Maßnahmen vermieden, verringert und ausgeglichen werden können.

Eingriffs- Ausgleichsbilanzierung

Die Kompensationsermittlung für die Biotopverluste hat ergeben, dass durch die geplanten Bebauungen und damit einhergehenden Versiegelungen ein vollständiger Verlust von Biotopen zu erwarten ist, der eine entsprechende Kompensation erforderlich macht.

Der Kompensationsbedarf ist innerhalb des Geltungsbereiches des Plangebietes durch grünordnerische Maßnahmen nur zu 22 % realisierbar, so dass Ersatzmaßnahmen außerhalb des Geltungsbereiches erforderlich werden. Es verbleibt ein Kompensationsbedarf von 29074 KFÄ (Kompensationsflächen äquivalenten).

Der Verlust von Einzelbaumbeständen ist im Geltungsbereich des Plangebietes kompensierbar. Entsprechende zeichnerische und textliche Festsetzungen wurden im Bebauungsplan getroffen. Aufgrund der Nähe des Planvorhabens zum EU- Vogelschutzgebiet „Peenestrom und Achterwasser“ mit der Gebietskennzeichnung DE 1949-401 wurde die Durchführung einer FFH-Vorprüfung erforderlich.

Maßgebliches Kriterium der Verträglichkeit waren die für die Erhaltungsziele und Schutzzwecke maßgeblichen Bestandteile des Vogelschutzgebietes. Die FFH- Vorprüfung kam zu dem Ergebnis, dass die für das Vogelschutzgebiet durch das Vorhaben zu erwartenden anlage-, bau- und betriebsbedingten Beeinträchtigungen auf Strukturen und Prozesse sowie die Erhaltungsziele, die das Schutzgebiet kennzeichnen, keine maßgebenden Auswirkungen haben. Somit kann von einer Geringfügigkeit der Gebietsbeeinträchtigung und Beeinflussung geschützter Arten ausgegangen werden.

Artenschutzrechtlicher Fachbeitrag

Zur Einschätzung möglicher artenschutzrechtlicher Befindlichkeiten wurden detaillierte Bestandserhebungen zur Fauna des Plangebietes durchgeführt. Das Vorhandensein von Sommer- und Winterquartieren streng geschützter Fledermausarten konnte anhand von Detektorkartierungen ausgeschlossen werden. Durch den Erhalt von Feuchtplätzen (Schilfröhrichte) und einzelner Baumbestände wird sich der Erhaltungszustand der lokalen Fledermauspopulationen nicht verändern.

Brutplätze für Mehl- und Rauchschnäbeln wurden an den zum Abriss vorgesehenen Gebäuden nicht festgestellt. Lebensstätten für Mauersegler sind im Plangebiet nicht wahrscheinlich. Die projektspezifische Wirkungsempfindlichkeit der im Plangebiet vorkommenden Vogelarten ist so gering, dass mit hinreichender Sicherheit davon ausgegangen werden kann, dass die Verbotstatbestände des § 44 BNatSchG nicht ausgelöst werden. Zur Erhaltung der ökologischen Funktion wurden Maßnahmen des Artenschutzes, so die Errichtung von Nisthilfen, festgesetzt, so dass Beeinträchtigungen der lokalen Populationen ausgeschlossen werden können.

sowie folgenden nach Einschätzung der Stadt Wolgast wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen

- Landesplanerische Stellungnahmen vom 29.05.2009 und 09.06.2010

Die Planung stimmt mit den Erfordernissen der Raumordnung überein.

- des Staatlichen Amtes für Landwirtschaft und Umwelt Vorpommern vom 09.11.2009 und 21.05.2010 zu den zu ergreifenden Hochwasserschutzmaßnahmen
- des Landesamtes für Kultur und Denkmalpflege vom 12.11.2009 und des Landkreises Ostvorpommern, Untere Denkmalschutzbehörde vom 26.05.2009 zu den Belangen der Denkmalpflege

Im Plangebiet befindet sich ein Bodendenkmal, dessen Sondernierung im Rahmen der Erschließung zu berücksichtigen ist.

- des Landkreises Ostvorpommern, Umweltamt, Untere Naturschutzbehörde vom 20.05.2009 (Planungsanzeige) zum Umweltbericht und zu den Anforderungen an die Planung durch die Einbindung der naturschutzrechtlichen Eingriffsregelung in das Abwägungsgebot,
- des Landkreises Ostvorpommern, SB Bauleitplanung vom 28.05.2009 (Planungsanzeige) insbesondere zu planungsrechtlichen Belangen,

- des Landkreises Ostvorpommern, SB Katastrophenschutz! Zivilschutz vom 20.05.2009 (Planungsanzeige) zu den Anforderungen an die Löschwasserversorgung,
- des Landkreises Ostvorpommern, Umweltamt, Untere Abfallbehörde vom 11.05.2009 (Planungsanzeige) zu den allgemeingültigen abfallrechtlichen Belangen

und

- Baugrundsondierungen mit Auswertung durch den Dipl. Ing. H. Köhler im Jahr 2008
- Checkliste zum Scoping
- Aktennotiz des Scoping - Termins vom 18.05.2010

liegen gemäß § 3 (2) BauGB in der Zeit

vom 28.01.2013 bis zum 28.02.2013

im Bauamt des Amtes „Am Peenestrom“ in 17438 Wolgast, Burgstraße 6 während folgender Zeiten:

- Montag von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr
- Dienstag von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr
- Mittwoch von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr
- Donnerstag von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr
- Freitag von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr

zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.

Während dieser Auslegungsfrist können von jedermann Stellungnahmen zu den Planungen schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift vorgebracht werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan Nr. 22 unberücksichtigt bleiben.

Ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung ist unzulässig, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

2.

Der Beschluss wird gemäß § 3 Abs. 2 BauGB ortsüblich bekannt gemacht.

Wolgast, 08.01.2013

Wolger
Bürgermeister



Bekanntmachung der Stadt Wolgast über die erneute Auslegung des Entwurfes der 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 7 „Am Tannenkamp“

Der Entwurf der 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 7 „Am Tannenkamp“ lag bereits in der Zeit vom 16.04.12 bis zum 25.05.12 öffentlich zu jedermanns Einsicht aus. Aus formellen Gründen müssen die öffentliche Bekanntmachung der Auslegung und die öffentliche Auslegung des Entwurfes der 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 7 „Am Tannenkamp“ wiederholt werden.

Der Geltungsbereich der 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 7 „Am Tannenkamp“ umfasst das im beigefügtem Übersichtsplan gekennzeichnete Gebiet der

Gemarkung	Wolgast
Flur	6
Flurstück	15/21
Fläche	rd. 3.041 qm

Die Stadtvertretung der Stadt Wolgast billigte in der Sitzung am 26.03.2012 mit Beschluss Nr. 01-B 2012-020 den Entwurf der 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 7 „Am Tannenkamp“ mit der Planzeichnung (Teil A), Text (Teil B) und dem Entwurf der Begründung in der Fassung von 03-2012.

Die 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 7 „Am Tannenkamp“ wird gemäß § 13 a BauGB (Bebauungspläne der Innenentwicklung) im beschleunigten Verfahren aufgestellt.

Gemäß § 13 a (2) BauGB i. V. m. § 13 (2) BauGB wurde von der frühzeitigen Bürgerbeteiligung nach § 3 (1) und § 4 (1) BauGB abgesehen.

Die erneute Öffentlichkeitsbeteiligung wird im Rahmen der öffentlichen Auslegung gemäß § 13 (2) 2. BauGB durchgeführt.

Die Beteiligung der von der Planänderung berührten Behörden, sonstigen Träger öffentlicher Belange und Nachbargemeinden zum Entwurf der 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 7 gemäß § 13 (2) 3 BauGB ist erfolgt.

Entsprechend § 13 a (2) 1. BauGB i. V. m. § 13 (3) BauGB wird im beschleunigten Verfahren von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2a BauGB und von der Angabe nach § 3 (2) Satz 2 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 10 (4) BauGB abgesehen; § 4c BauGB (Überwachung) ist nicht anzuwenden.

Vorhaben, die die Pflicht zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung nach sich ziehen, sind nicht geplant. Ein Umweltbericht gemäß § 2 ff. BauGB ist daher nicht erforderlich. Durch die Planänderung können keine Anhaltspunkte für eine Beeinträchtigung der Erhaltungsziele und Schutzzwecke der Gebiete von gemeinschaftlicher Bedeutung (z. B. FFH-Gebiete) und der Europäischen Vogelschutzgebiete im Sinne des Bundesnaturschutzgesetzes begründet werden.

Der Entwurf der 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 7 „Am Tannenkamp“ mit der Planzeichnung (Teil A), Text (Teil B) und dem Entwurf der Begründung in der Satzungsfassung 08/ 2012 liegen nach § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit

vom: 28.01.2013 bis zum 28.02.2013

im Fachdienst Bauen des Amtes Am Peenestrom in 17438 Wolgast, Burgstraße 6 während folgender Zeiten:

- Montag von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr
 - Dienstag von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr
 - Mittwoch von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr
 - Donnerstag von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr
 - Freitag von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr
- zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.

Während dieser Auslegungsfrist können von jedermann Stellungnahmen zu den Planungen schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift vorgebracht werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über die 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 7 unberücksichtigt bleiben.

Ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung ist unzulässig, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Der Beschluss wird gemäß § 3 Abs. 2 BauGB ortsüblich bekannt gemacht.

Wolgast, 07.01.2013


Wolger
Bürgermeister



5. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Wolgast

Auf der Grundlage des § 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Juli 2011 (GVBl. M-V 2011, S. 777) wird nach Beschlussfassung der Stadtvertretung vom 10. Dezember 2012 und nach Anzeige bei der Rechtsaufsichtsbehörde nachfolgende Satzung der Stadt Wolgast erlassen.

Artikel 1

Änderung der Hauptsatzung der Stadt Wolgast

Die Hauptsatzung der Stadt Wolgast vom 18.05.2005, zuletzt geändert durch die 4. Änderungssatzung vom 19.12.2011, wird wie folgt geändert:

1. § 11 Abs. 1, 2 und 3 erhalten folgende Fassung:

„(1) Die Bekanntmachung von Satzungen sowie sonstige öffentliche Bekanntmachungen der Stadt Wolgast, soweit es sich nicht um solche nach Baugesetzbuch (BauGB) handelt, erfolgen durch Veröffentlichung im Internet, zu erreichen über den Link „Ortsrecht“ über die Homepage der Stadt Wolgast unter www.wolgast.de. Unter Stadt Wolgast, Burgstraße 6, 17438 Wolgast kann jedermann sich Satzungen der Stadt kostenpflichtig zusenden lassen. Textfassungen von allen Satzungen der Stadt werden unter obiger Adresse bereitgehalten und liegen zur Mitnahme dort aus. Die Bekanntmachung und Verkündung ist mit Ablauf des ersten Tages bewirkt, an dem die

Bekanntmachung in Form nach Satz 1 im Internet verfügbar ist. Dieser Tag wird in der Bekanntmachung vermerkt.

(2) Die Bekanntmachung von Satzungen sowie sonstige öffentliche Bekanntmachungen aufgrund von Vorschriften des BauGB erfolgen durch Abdruck im Bekanntmachungsblatt „Der Amtsbote Am Peenestrom“ (Mitteilungsblatt) mit den amtlichen Bekanntmachungen des Amtes Am Peenestrom. Das Bekanntmachungsblatt erscheint monatlich und wird in die Haushalte geliefert. Darüber hinaus kann es einzeln bzw. im Abonnement bei der Stadt Wolgast, Bürgermeister, Burgstraße 6 in 17438 Wolgast bezogen werden.

(3) Auf die gesetzlich vorgeschriebene Auslegung von Karten, Plänen oder Zeichnungen sowie Verzeichnissen ist bei Bekanntmachungen nach Absatz 1 in der Form des Absatzes 1 bzw. bei Bekanntmachungen nach Absatz 2 in der Form des Absatzes 2 hinzuweisen. Die Auslegungsfrist beträgt einen Monat, soweit nicht gesetzlich etwas anderes bestimmt ist. Beginn und Ende der Auslegung sind auf dem ausgelegten Exemplar mit Unterschrift und Dienstsiegel zu vermerken.“

Artikel 2

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Wolgast, 04.01.2013

(Ort, Tag der Ausfertigung)

Kretschmer

1. Stellvertreterin des Bürgermeisters

(Unterschrift)

Hinweis gemäß § 5 Abs. 5 Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V):

Ein Verstoß gegen Verfahrens- und Formvorschriften, die in diesem Gesetz enthalten oder aufgrund dieses Gesetzes erlassen worden sind, kann nach Ablauf eines Jahres seit der öffentlichen Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden, wenn bei der Bekanntmachung auf die Regelungen dieses Absatzes hingewiesen worden ist. Diese Folge tritt nicht ein, wenn der Verstoß innerhalb der Jahresfrist schriftlich unter Bezeichnung der verletzten Vorschrift und der Tatsache, aus der sich der Verstoß ergibt, gegenüber der Stadt geltend gemacht wird. Eine Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- oder Bekanntmachungsvorschriften kann abweichend von Satz 1 stets geltend gemacht werden.

Verfahrensvermerke:

Beschlossen am	10.12.2012.
Angezeigt am	21.12.2012 bei der Landrätin des Landkreises Vorpommern-Greifswald als untere Rechtsaufsichtsbehörde.
Ausgefertigt am	04.01.2013.
Bekannt gemacht am	04.01.2013 im Internet.